

## Schöner Wohnen in Eichholz

### Startschuss für den "Wesseling Hahnwald"



Foto: Detlev Junker

Von Detlev Junker

**Wesseling. Mit dem Durchschneiden eines Absperrbandes hat Bürgermeister Hans-Peter Haupt das neue Baugebiet Eichholz eröffnet. Zwischen Köln, Bonn und Brühl entsteht dort auf einer Fläche von 145.000 Quadratmetern für rund 500 Menschen eine Neubausiedlung.**

Bürgermeister

Hans-Peter Haupt schneidet das Absperrband zur Baustelle Eichholz durch. Mit im Bild: Kämmerer Bernhard Hadel (re.) sowie Edgar Mungen (LEG) (li.) und H. Jürgen Rodehüser (Pareto).

In den vergangenen Monaten wurde es erschlossen und für die Bebauung vorbereitet. Jetzt können die Häuslebauer kommen. Im ersten Erschließungsabschnitt wird der Süden

des Geländes bebaut.

Dort wurde zunächst eine Fläche von rund 28.000 Quadratmetern für insgesamt 49 Baugrundstücke vorbereitet. Das kleinste umfasst zirka 300, das größte etwas über 900 Quadratmeter. Vorgesehen sind freistehende Einfamilien- und Doppelhäuser.

"Hier wird der Wunsch vom schöneren Wohnen Wirklichkeit", sagte Haupt. Das Besondere an dem neuen Wohngebiet sei es, dass die Grundstücke an den "Korridor Süd" angrenzen würden. Dieser wird im Zuge des Projekts "RegioGrün Rhein-Erft" als Teil des regionalen Naherholungsgebiets "Die Rheinischen Gärten" gestaltet.

Somit beginnen gleich vor der Haustür weitläufige Grünanlagen zum Radfahren, Joggen und Spielen. "Damit ist der Wohnpark Eichholz das Tor zum Vorgebirge mit vielfältigen Naherholungsmöglichkeiten sowie mit Fernblick in Richtung Ville", so der Bürgermeister.

Haupt versprach zudem, dass die Belastungen durch den Bau für die jetzigen Anwohner so gering wie möglich gehalten würden. "Eichholz" ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kölner PARETO GmbH mit der LEG Standort- und Projektentwicklung Köln GmbH sowie der Stadt Wesseling.

*Letzte Änderung: Mittwoch, 18.05.2011 06:55 Uhr*